



# Eduard Müller, die Linner Linde und andere Bäume

Selbstverständlich hat auch mein Urgrossvater, Eduard Müller (1854–1915), die Linner Linde fotografiert. Er war zwar Schirmfabrikant in Aarau, er war aber auch einer der frühen Aarauer Amateurfotografen. In seinem fotografischen Nachlass findet man deshalb noch Aufnahmen anderer Bäume und von Wäldern.

Text **Martin Kundert**

Zu Eduard Müllers Leben und insbesondere zu seiner fotografischen Tätigkeit weiss man relativ wenig. Belegt ist seine Mitgliedschaft in der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft und im Ornithologischen Verein. Und er war einer der Hauptinitianten des Wildparks Roggenhausen. Er war zudem befreundet mit dem damaligen Aarauer Stadtoberförster Xaver Meisel, was mit ein Grund seines Interesses am Wald und an Bäumen gewesen sein mag. Wie Müller zur Fotografie kam und wie er das damals noch aufwändige fotografische Handwerk erlernte, ist leider nicht bekannt. Auch seine fotografische Ausrüstung, insbesondere seine Kamera, ist nicht mehr auffindbar. Müllers fotografische Tätigkeit hatte ihren Schwerpunkt zwischen 1885 und 1905. In dieser Zeit dokumentierte er den ganzen Lauf der Aare von den Aargletschern bis zum Rhein, die Stadt Aarau und die wichtigsten Schlösser, Burgen und Ruinen im Kanton Aargau. Dazu kamen seine Baumstudien und kleinere Arbeiten. Bis heute sind rund 650 Aufnahmen von ihm bekannt. Es ist ein kleiner Nachlass, jedoch

Und er war einer der Hauptinitianten des Wildparks Roggenhausen.

mit einem Niveau, das Müller als ambitionierten und ernst zu nehmenden Fotografen ausweist.

Die meisten seiner 40 Aufnahmen von Bäumen und Wäldern entstanden in der Umgebung von Aarau und im nahen Jura. Auf Reisen und Exkursionen fand Müller in der Zentralschweiz, im Berner Oberland und im Engadin weitere Baumotive.

## Müllers Baumfotografien

Müller publizierte 20 Baum- und Waldaufnahmen in einer Broschüre «Baumstudien», die er im Eigenverlag herausgab. Die anderen Baumfotografien finden sich in seiner thematischen Sammlung «Stadt Aarau. Ansichten». Zwei Serien von Baum- und Waldbildern liegen als Glasplatten-Diapositive vor.

Müller hat offensichtlich jede seiner Aufnahmen sorgfältig gestaltet. Sicher hat er sich dafür auch viel Zeit gelassen, denn man darf nicht vergessen, wie umständlich Fotografieren damals war. Kamera und Stativ mussten aufgebaut werden. Das aufzunehmende Objekt erschien kopfstehend und seitenverkehrt auf einer Mattscheibe in der Rückwand der Kamera und wurde dort ausgewählt und fokussiert. Danach wurde an deren Stelle eine lichtdichte Kassette eingeschoben, die eine Glasplatte mit der lichtempfindlichen Emulsion enthielt. Durch das Betätigen eines Schiebers und

# FOKUS LINN

Fokus Linn  
5225 Linn

www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich

Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 2/10

des Verschlusses wurde die Platte belichtet. Ob Fokus und Belichtung stimmten und ob die Fotografie brauchbar war, konnte frühestens zu Hause in der Dunkelkammer beurteilt werden. Es lohnte sich daher, sich für eine Aufnahmezeit zu lassen und das zu tun, was der berühmte amerikanische Fotograf Ansel Adams «Visualisation» nannte. Er meinte damit, dass man während des Fotografierens Denken und Fühlen mit einbeziehen sollte, um das fertige Bild bereits vor der Aufnahme vor seinem geistigen Auge zu sehen und es im Sucher nur wiederzufinden.

Man muss sich beim Betrachten dieser Bilder immer bewusst sein, dass sie in einer Zeit entstanden, als ausser einfachen Retuschen und wenigen Eingriffen bei Entwicklung und Abzug noch keine Möglichkeit der Bearbeitung, Nachschöpfung oder Manipulation des Bildinhaltes bestand. Sie zeigen also, was der Fotograf tatsächlich sah.

## Markante Einzelbäume und Baumgruppen

Viele markante Einzelbäume standen als Gerichtslinden oder Freiheitsbäume auf Dorfplätzen, aber auch im freien Gelände und hatten sowohl eine kulturhistorische Bedeutung als auch eine soziale Funktion. Eduard Müller hat eine ganze Reihe freistehender Baumriesen fotografiert, allen voran die Linde von Linn. Um deren Monumentalität im Bild wirksam zu zeigen,

Eduard Müller hat eine ganze Reihe freistehender Baumriesen

fotografiert, allen voran die Linde von Linn.

wendet er einen von Malern oft benutzten Kunstgriff an: Er lässt einen Menschen daneben posieren.

Abb. 1

Einen blühenden Kirschbaum fotografierte Müller im Fricktal und war vermutlich eher von dessen Blütenpracht beeindruckt als von der Grösse des Baums. Von der Farb Fotografie war man zu dieser Zeit noch weit entfernt. Müller fotografierte den Baum deshalb nicht gänzlich freistehend, sondern legte den Horizont so, dass die weissen Blüten einen satten Kontrast vor dem dunklen Hintergrund bildeten.

Abb. 2

Freistehende monumentale Bäume sind nicht nur im offenen Gelände zu finden, sondern seit jeher auch in von Menschen gestalteten und genutzten Lebensräumen. Viele Dörfer und Weiler waren früher von hochstämmigen Obstbaumgärten umgeben, Hofbäume gehörten zu jedem Hof. Die riesige alte Lärche, die vor der 1849 erbauten neuen Kaserne Aarau im Park der benachbarten herrschaftlichen Villa stand, fotografierte Müller als monumentalen Baum in urbaner Umgebung.

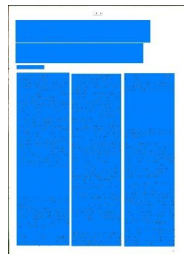
Abb. 3

Auch Baumgruppen hat Müller fotografisch festgehalten, beispielsweise ein Birkenwäldchen im Aarauer Schachen. Die fast perfekte Symmetrie der weissen Baumstämme zieht den Blick auf die beiden

# FOKUS LINN

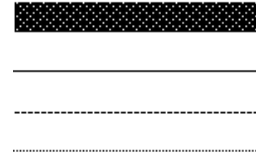
Fokus Linn  
5225 Linn  
www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 3/10

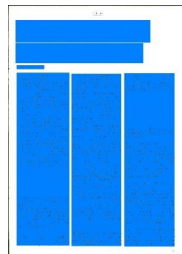


Abb. 5 Telli-Allée Aarau

# FOKUS LINN

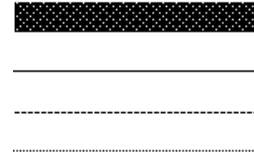
Fokus Linn  
5225 Linn  
www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 4/10



Abb. 3 Lärche bei der  
Kaserne Aarau

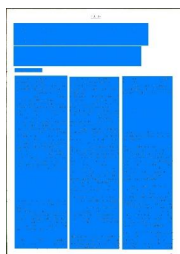
92

# FOKUS LINN

Fokus Linn  
5225 Linn

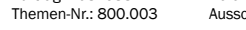
www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 5/10

Jungbäume in der Bildmitte. Die Konturen der Baumkronen und diejenigen der tief gewählten Horizontlinie geben dem Bild einen wellenartigen Rhythmus. Solche Aufnahmen entstehen nicht als Schnappschüsse, sondern nach sorgfältiger Standortwahl.

Abb. 4

Zu dieser Motivkategorie gehören auch Alleen. Müller zeigt die Aarauer Telli-Allee, die auf seiner Aufnahme wie das Innere einer gotischen Kathedrale wirkt. Die Linden wurden 1802 gepflanzt, waren also schon 100 Jahre alt, als Müller hier fotografierte.

Abb. 5

Markante Baumgruppen fand Eduard Müller an Bächen und Flüssen. In der Aarauer



Eduard Müller, 1854 – 1915, Aarau  
Schirmfabrikant und Amateurfotograf

richtungen. Eduard Müller fotografierte vermutlich seine Frau und seine älteste Tochter beim Sammeln von Brennholz. Dabei ging es ihm offensichtlich nicht um das Dokumentieren dieser Tätigkeit, sondern um die Darstellung des Waldes als für den Menschen essentiellen Lebensraum. Die tiefe Horizontlinie, die Distanz zu den Frauen und die aufgelösten Konturen in der Ferne geben dem Bild eine grosse räumliche Tiefe, ein Effekt, der noch verstärkt wird durch das Zusammenlaufen praktisch aller Fluchtlinien auf den beiden schwarz gekleideten Figuren. Die Kälte des Wintertages ist fast physisch spürbar. Ein Bild, das auch Henri Cartier-Bresson aufgenommen haben könnte.

Abb. 7

Eduard Müller muss den frisch verschneiten Wald geliebt haben, denn in seinem fotografischen Nachlass finden sich über ein Dutzend Aufnahmen zu diesem Thema. Es sind Bilder von einem Holztransport, von Wegen durch den Wald, kleinen Tännlein unter ihrer Schneelast und Aufnahmen besonderer Waldpartien. Denn wo der Spaziergänger Müller einfach Bäu-

Müller zeigt die Aarauer Telli-Allee, die auf seiner Aufnahme wie das Innere einer gotischen Kathedrale wirkt.

Telli fotografierte er die den Sengelbach säumenden Pappeln, im Sommer belaubt und Schatten spendend, im Winter kahl und struppig.

Abb. 6

## Wälder

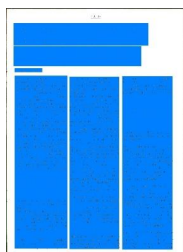
Müller hat in Wäldern viele Motive gefunden und sie auf seine Weise aufgenommen. Eine seiner besten Aufnahmen stellt zwei Holzsammlerinnen im winterlichen Wald bei Aarau dar. Um 1890 wurden private Haushalte mit gusseisernen Holzöfen oder Kachelöfen geheizt. Das Beschaffen von Holz gehörte also zu den alltäglichen Ver-

# FOKUS LINN

Fokus Linn  
5225 Linn

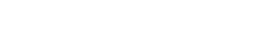
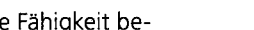
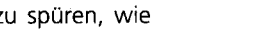
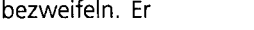
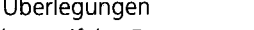
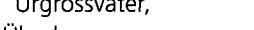
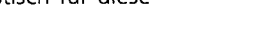
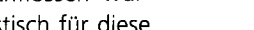
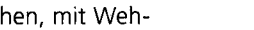
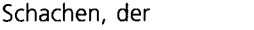
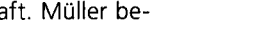
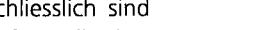
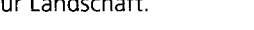
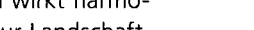
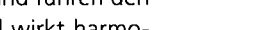
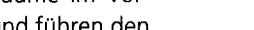
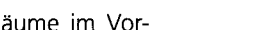
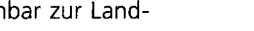
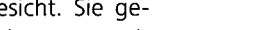
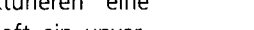
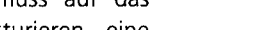
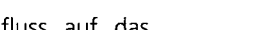
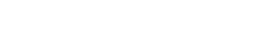
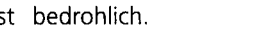
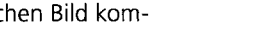
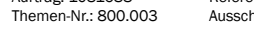
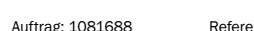
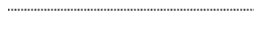
www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 6/10

me sieht, fallen dem Fotografen Müller mögliche Bildmotive auf. Da sind einmal die fünf verschneiten kleinen Tannen mitten im Laubwald. Dann sieht er im Vordergrund einige Bäume, deren Stämme sich durch Färbung und Wuchs von der Monotonie der übrigen abheben. Und nun beginnt Müller ein Bild zu visualisieren. Er wählt seine Position so, dass die Tannen nicht von den Stämmen im Vordergrund verdeckt werden. Gleichzeitig versucht er eine Staffelung der dunklen Stämme zu erreichen, mit der er den Blick ins Zentrum des Bildes führt. Den Ausschnitt wählt er so, dass die Tannen als Ganzes sichtbar sind, die nahen Bäume jedoch nur als Stämme. Den Bildhorizont legt er ins untere Viertel des Bildes, damit das Weiss des schneebedeckten Bodens das Bild nicht dominiert. Vielleicht hat Müller die Aufnahme nicht ganz bewusst so komponiert, immerhin scheint er intuitiv gespürt zu haben, wann das Bild stimmt.

Abb. 8 und 9

Müller überrascht auch mit ungewöhnlichen Motiven. Von einem Hauch Rauhereif überzuckert stehen fünf junge Föhren auf einer Lichtung im Jura. Sah er hier in seiner Fantasie vielleicht ein äsendes Reh, Tänzerinnen bei einem pas de cinque oder fünf aufgespannte Regenschirme? Kaum, wahrscheinlich faszinierte ihn nur der Krummwuchs des einen zwischen vier gerade gewachsenen Bäumen.

Abb. 10

Mit dem sommerlichen Laubwald tut sich Müller ein bisschen schwerer. Die Tiefenwirkung des Bildes will ihm oft nicht so recht gelingen, und auch die Wahl des Ausschnitts überzeugt viel weniger als bei den Winterbildern. Was auf dem Bild 9 leicht und transparent erscheint, wirkt bei

einem motivisch recht ähnlichen Bild kompakt, undurchdringbar, fast bedrohlich. Abb. 11

## Bäume in der Landschaft

Bäume haben starken Einfluss auf das Landschaftsbild. Sie strukturieren eine Landschaft und geben ihr oft ein unverwechselbares prägendes Gesicht. Sie gehören deshalb auch untrennbar zur Landschaftsfotografie.

Der Aarauer Hungerberg ist mehrheitlich bewaldet. An einigen Stellen ist der Blick jedoch frei auf das Aaretal zwischen Schönenwerd und Aarau. Die Bäume im Vordergrund gliedern das Bild und führen den Blick auf den Fluss. Das Bild wirkt harmonisch, die Bäume gehören zur Landschaft. Abb. 12

Auf einem weiteren Bild schliesslich sind die Bäume Teil der Landschaft. Müller befindet sich auf dem Rohrer Schachen, der damals noch von den typischen, mit Wehren regulierten Grundwasserströmen, den sogenannten Giessen, durchflossen wurde. Weiden sind charakteristisch für diese Art Landschaft.

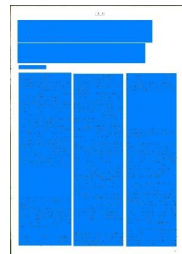
Abb. 13

Dass Eduard Müller, mein Urgrossvater, beim Fotografieren solche Überlegungen gemacht hat, wage ich zu bezweifeln. Er hatte aber offensichtlich die Gabe, Motive zu sehen und intuitiv zu spüren, wie er Standort und Bildausschnitt zu wählen hatte, damit das Bild letztlich seiner Vorstellung entsprach. Um diese Fähigkeit be-  
neide ich ihn gelegentlich.

# FOKUS LINN

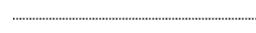
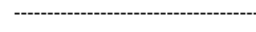
Fokus Linn  
5225 Linn  
www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



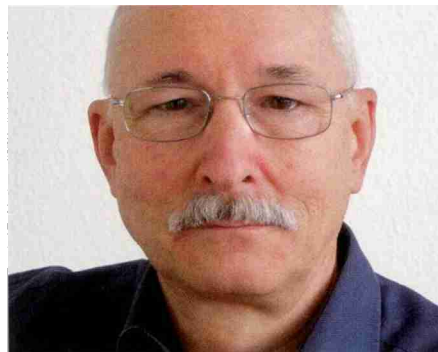
Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 7/10

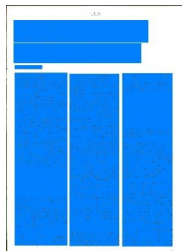


**Martin Kundert** \*1942, Zürich  
Urenkel von Eduard Müller.  
Bearbeitete von 2006 – 2018 Müllers  
fotografischen Nachlass und erstellte ein  
illustriertes Inventar.

# FOKUS LINN

Fokus Linn  
5225 Linn  
www.linnaergau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 8/10



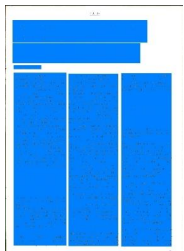
Abb. 1 Umschlag Broschüre Baumstudien: Schweizerische Nationalbibliothek  
Bild aufgeschlagene Broschüre: Martin Kundert



# FOKUS LINN

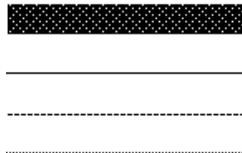
Fokus Linn  
5225 Linn  
www.linnaergau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 9/10

## KULTUR



Abb. 2 Kirschbaum in Blüte

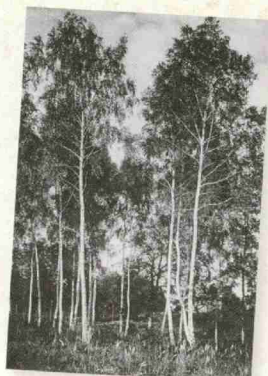


Abb. 4 Birken im Aarauer Schachen



Abb. 6 Pappeln am Sengelbach



Abb. 8 Föhren im Jura



Abb. 9 Winterwald



Abb. 11 Laubwald bei Aarau



Abb. 12 Aare und Aarekanal vor Aarau



Abb. 10 Föhren im Jura



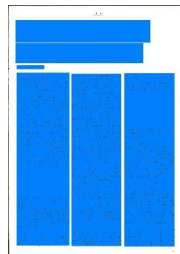
Abb. 13 Weiden bei Rohr

Abbildungsnachweis:  
Bild 1, 4, 10 Schweizerische Nationalbibliothek  
Bild 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13 Sammlung Stadtmuseum Aarau  
Bild Eduard Müller Gysi-Gedenktafeln, Stadtmuseum Aarau

# FOKUS LINN

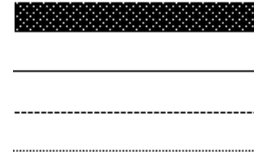
Fokus Linn  
5225 Linn  
www.linnaargau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 3'000  
Erscheinungsweise: jährlich



Seite: 86  
Fläche: 462'989 mm<sup>2</sup>

STADT AARAU



Auftrag: 1081688  
Themen-Nr.: 800.003

Referenz: 79537054  
Ausschnitt Seite: 10/10



Abb. 7: Holzsammlerinnen im Aargauer Winterwald